



PRESSEINFORMATION

Landeskirche Hannovers und Hanns-Lilje-Stiftung fördern Künstler auf dem Land

Ein neu eingerichteter Fonds für Kunst, Kultur und Kirche im ländlichen Raum fördert Projekte von Künstlern und Kulturschaffenden. Er ist auf Initiative des Arbeitsfeldes Kunst und Kultur im Haus kirchlicher Dienste (HkD) und der Hanns-Lilje-Stiftung entstanden und will in der Corona-Zeit schnelle und unkomplizierte Hilfe leisten. „Im ersten Durchlauf stehen 30.000 Euro zur Verfügung. Zum einen sollen Menschen, die von ihrer Kunst leben, durch Honorare und Vergabe von Aufträgen unterstützt werden und zum anderen wird das kirchliche Leben im ländlichen Raum durch zeitgenössische Kunst und Kultur bereichert“, sagt Dr. Matthias Surall, Referent für Kunst und Kultur im HkD.

Professor Dr. Christoph Dahling-Sander, Geschäftsführer der Hanns-Lilje-Stiftung ergänzt: „Covid-19 wirft einen Scheinwerfer auf prekäre Lebensverhältnisse, so auch auf die Existenz vieler Künstlerinnen und Künstler. Durch die Zusammenarbeit von Kreativen und Kirchengemeinden profitieren alle Beteiligten. Sie deuten je auf ihre Weise das Leben und werfen existentielle Fragen auf. So können sie gemeinsam Impulse geben, die weit in die Gesellschaft hineinwirken.“

Die Antragstellung erfolgt über die Internetseite www.kunstinfo.net. Antragsberechtigt sind Kirchengemeinden und andere kirchliche Einrichtungen im ländlichen Raum. Ein konkretes Vorhaben mit konkreter Benennung beteiligter Künstlerinnen und Künstler oder Kulturverantwortenden ist Voraussetzung. Über die Vergabe der Mittel entscheidet eine Jury.

„Es geht nicht um religiöse Aspekte oder Ausprägungen der Kunst, die hier gefördert werden kann und soll, sondern um Kooperationen zwischen ländlichen Kirchengemeinden und Künstlerinnen und Künstlern, bei denen gemeinsame Projekte aus der Taufe gehoben werden“, betont Surall. Dabei gebe es keine thematische Engführung, sondern ein genuines Interesse an existentiell relevanten Themen.

Mehr zu den Förderkriterien und zum Antragsverfahren unter: www.kunstinfo.net.

Das Haus kirchlicher Dienste unterstützt und ergänzt als übergemeindliche Einrichtung die Arbeit der Kirchengemeinden in der Evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannovers. Aktuelle Themen und Fragestellungen werden hier aufgegriffen und zentral bearbeitet, so dass die Inhalte für die kirchliche Arbeit vor Ort zur Verfügung stehen. Zu den wesentlichen Aufgaben der Referentinnen und Referenten gehören die Entwicklung und Bereitstellung von Materialien, die Weiterbildung von Haupt- und Ehrenamtlichen, die individuelle Beratung sowie der inner- und außerkirchliche Dialog.

Die Hanns-Lilje-Stiftung fördert den Dialog von Kirche und Theologie mit Politik und Gesellschaft, mit Wissenschaft, Technik und Wirtschaft sowie mit Kunst und Kultur. Mehr: www.lilje-stiftung.de

Rückfragen bitte an:

Dr. Matthias Surall
Tel.: 0511 1241-431
surall@kirchliche-dienste.de

Prof. Dr. Christoph Dahling-Sander
Tel.: 0511 1241-165
Mobil: 0152 0902 5869
dahling-sander@lilje-stiftung.de

[BU: Kultur im ländlichen Raum während des Corona-Lockdowns: Forum für Kunst und Kultur e.V. Heersum dreht einen Film zu einer Gesangsperformance im Hildesheimer Land. Bild: Jürgen Zinke]